



Weitere Informationen und Anmeldungen zum Informationsgespräch bei

Christina Engl  
Caritas Regensburg

[c.engl@caritas-regensburg.de](mailto:c.engl@caritas-regensburg.de)  
0941 5021143

# Neustart im Team NesT



 Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

 Bundesamt  
für Migration und  
Flüchtlinge



Ein zivilgesellschaftliches Aufnahmeprogramm  
für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge  
Informationsveranstaltung am 17. Mai in Regensburg

# Neustart im Team

# NesT

## Worum geht es?

UNHCR, Kirchen, Caritas und viele andere Organisationen fordern seit langem mehr alternative, legale und sichere Zugangswege für Flüchtlinge. Im Sommer 2019 startet mit "Neustart im Team - NesT" ein "private sponsorship programme", das eine humanitäre Aufnahme mit zivilgesellschaftlichem Engagement verknüpft. Von staatlicher Seite sind das Bundesinnenministerium, die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für das Pilotprojekt verantwortlich.

Im Rahmen des Projekts werden in den nächsten Monaten zunächst 500 besonders schutzbedürftige Geflüchtete aus Flüchtlingslagern in Jordanien, Libanon, Äthiopien und Ägypten sicher nach Deutschland einreisen können, wenn natürliche oder juristische Personen

- angemessenen Wohnraum für eine oder mehrere geflüchtete Personen finden
- diesen für zwei Jahre finanzieren (Nettokaltmiete)
- sich bereit erklären, die geflüchteten Menschen ideell zu unterstützen und ihnen bei der Integration zu helfen

Die Mentorinnen und Mentoren verpflichten sich darüber hinaus zu nichts. Einreise, Grundsicherung, Krankenversicherung usw. der eingereisten Menschen werden von den entsprechenden Ämtern und Sozialkassen übernommen (SGB II oder SGB XII).

Das Nennen von bestimmten Namen ist bei diesem Kontingent von 500 Menschen nicht möglich. Die Menschen werden vom UNHCR ausgewählt und dann nach bestimmten Kriterien mit den Mentorinnen und Mentoren zusammen geführt

Die einreisenden Menschen haben ab der Einreise einen gesicherten Resettlementstatus (§23 Abs. 4 AufenthG). Damit ist kein Asylverfahren mehr notwendig.

Zur Beantwortung aller weiteren Fragen möchten wir Sie und alle Interessierten gerne einladen zu einem Informationsgespräch:

**Am Freitag, 17. Mai, 15.00 Uhr - ca. 19.00 Uhr**

**im Großen Konferenzsaal bei der Caritas Regensburg,  
Von-der-Tann-Straße 7**

**mit Frau Elena Knežević vom Deutschen Caritasverband,  
die für die „Zivilgesellschaftlichen Kontaktstelle“  
im Rahmen des Pilotprojekts NesT tätig ist**

Sie werden bei diesem Gespräch alle notwendigen Informationen erhalten und lernen mit Frau Knežević auch eine der Ansprechpartner\*innen kennen, die dann die künftigen Mentor\*innen unterstützen und begleiten werden.

Unter bestimmten Bedingungen ist eine finanzielle Unterstützung durch den „Hilfsfonds Flüchtlingsarbeit“ des Bistums Regensburg möglich, auch dazu wird es Informationen geben.